

Programm

Donnnerstag, 14. November. 2024

Grußworte

10.00 Uhr
Thomas Kämmerling, Leiter des Landesbetriebes Wald und Holz NRW
Vorstand Verband der Landesarchäologien in Deutschland (VLA)

Walderhalt und Wirtschaftlichkeit

10:15 Uhr
Hartwig Dolgner (Wald und Holz NRW)
Walderhaltung und wirtschaftliche Komponente der Forstwirtschaft

Bodendenkmäler, Recht und Erfassung

10:35 Uhr
Eva Cott (LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland)
Überblick zu wesentlichen Aspekten des Denkmalrechts im Bezug auf die Waldwirtschaft

10.50 Uhr
Anna Swieder (Landesamt für Archäologie und Dnekmalpflege Sachsen-Anhalt)
Denkmale im Wald – Entdecken, Erfassen und Bewahren

Diskussion

Kaffeepause

Privatwald und archäologische Denkmäler

11.40 Uhr
Freiherr Eberhard von Wrede (Waldbauernverband NRW e.V.)
Ein Bericht aus dem Privatwald

Forstpraxis und Lösungswege

12:10 Uhr
Manuel Zeiler (LWL-Archäologie für Westfalen)
Praktische Fallbeispiele zur denkmalverträglichen forstlichen Bewirtschaftung in Westfalen

Diskussion

Mittagspause



Forstpraxis und Lösungswege

13:40 Uhr
Thomas Späthe (Wald und Holz NRW)
Praktische Präsentation eines Harvesters auf dem Tagungsgelände mit Diskussionsmöglichkeit

14:30 Uhr
Inga Kretschmer (Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg)
Denkmale im Wald - Gefährdung und Schutzlösungen in Baden-Württemberg

14:50 Uhr
Andreas Thiedmann (Landesamt für Denkmalpflege Hessen)
Wald und archäologische Denkmalpflege in Hessen

15:05 Uhr
Andreas Padberg (Staatsbetrieb Sachsenforst), Burkart Dähne und Michael Strobel (Landesamt für Archäologie Sachsen)
Denkmale im Spannungsfeld zwischen Waldfunktionenkarte und praktischer Umsetzung waldwirtschaftlicher Maßnahmen im Freistaat Sachsen

15:20 Uhr
Georg Drechsler, Manuela Armenat und Ralf Krüger (Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege)
"Denk mal im Wald" - die Montanregion Harz

Diskussion

Kaffeepause

Forstpraxis und Lösungswege

16:20 Uhr
Jens-Peter Schmidt (Landesamt für Kultur und Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommern)
Denkmalschutz im Wald - Herausforderungen und praktische Lösungen in Mecklenburg-Vorpommern

Bewahrung durch Vermittlung und Ausbildung

16:35 Uhr
Susanne Friederich (Landesamt für Archäologie und Dnekmalpflege Sachsen-Anhalt)
Archäologie im Staatsforst Sachsen-Anhalt kommunizieren und vermitteln

16:50 Uhr
Markus Agthe (Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege)
Köhlerei für die Königliche Eisenhütte in Peitz (Brandenburg)
- Versuch einer Präsentation von Forschungsergebnissen für die Öffentlichkeit

Wald als kulturhistorisches Archiv

17:05 Uhr
Holger Behm (Universität Rostock), Maik Stöckmann und David Vollmuth (Hochschule Neubrandenburg)
Kulturerbe in Wäldern und kulturhistorische Archivböden

Diskussion

Resumée und Ausblick

18:00 Uhr
Ende



Freitag, 15. November 2024

Exkursion

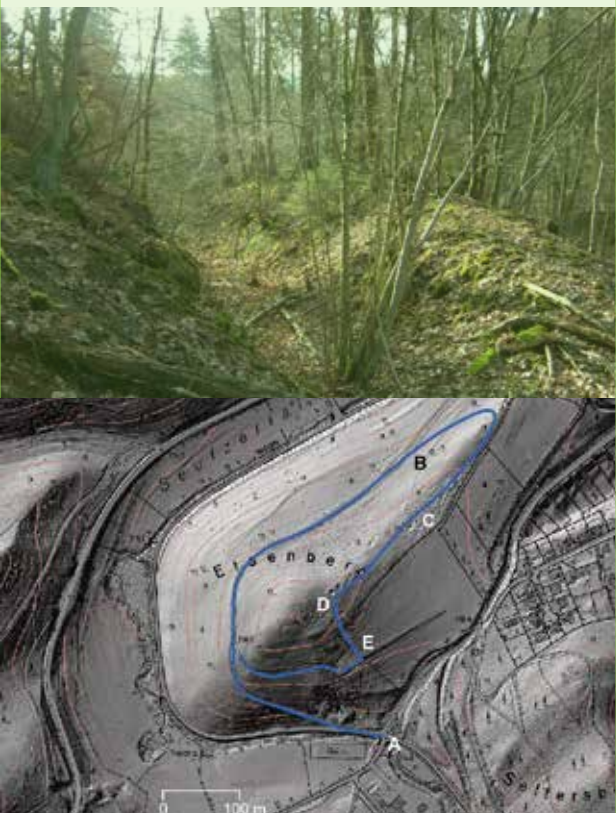
Dr. Manuel Zeiler und Mitarbeitende des LWL, Archäologie für Westfalen erläutern im Arnsberger Wald anhand von zwei geführten Touren archäologische Relikte im Wald:

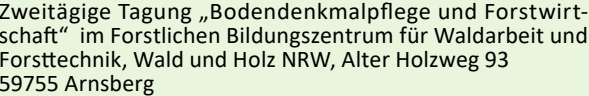
Es werden unterschiedliche Bodendenkmäler im Rahmen kurzer Wanderungen von 1,5 km aufgesucht und erläutert: Wie z.B. Spuren des Bergbaus und der Landwirtschaft, Altstraßen, Grenzwälle sowie Relikte des zweiten Weltkrieges.

Die Exkursion startet um 8:00 am Tagungsort FBZ in Arnsberg. Der Transport zu den Exkursionszielen erfolgt von hier aus mit einem Bus, für Verpflegung ist durch ein Lunchpaket gesorgt.

Die Exkursion endet um 13:00. Nach der Exkursion kann ein Shuttle zum Hbf Dortmund mit Anschluss an den Fernverkehr in Anspruch genommen werden.

Sollten Sie privat anreisen wollen, können Sie die Treffpunkte im Vorfeld bei der Exkursionsleitung erfragen.





Der Wald vereint viele Funktionen: Nutzholzlieferant, Bewahrer der Artenvielfalt, CO₂-Speicher, Erholungsort, Schutzschicht für das kulturelle Erbe und neuerdings auch Standort für Windkraftanlagen.

Wichtige archäologische Fundstellen sind in Wäldern zu finden, weil schonende Forstwirtschaft der letzten Jahrhunderte diese empfindlichen Relikte nicht zerstörte. Galt noch vor 20 Jahren der Grundsatz, dass Bodendenkmäler im Wald besonders gut geschützt sind, so ist das Kulturerbe – gleichermaßen wie der Wald – heutzutage durch die Folgen des Klimawandels bedroht.

In Arnsberg werden sich Vertreter der bundesdeutschen Bodendenkmalpflege, der Forstbehörden und des Privatwaldes über das Zusammenspiel und die unterschiedlichen Belange der Forstwirtschaft und der Bodendenkmalpflege austauschen und diskutieren.

Veranstalter

Wald und Holz NRW
Albrecht-Thaer-Straße 34
48147 Münster

LVR- Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland
Endenicher Str. 133
53115 Bonn

LWL – Archäologie für Westfalen
An den Speichern 7
48157 Münster

Verband der Landesarchäologien in Deutschland
c/o Landesamt für Archäologie Sachsen
Zur Wetterwarte 7
01109 Dresden

mit freundlicher finanzieller Unterstützung durch:
Ministerium für Heimat, Bau und Digitalisierung des Landes NRW
Jürgensplatz 1
40219 Düsseldorf

ANMELDUNG

Anmeldung bis spätestens 31. August 2024 über

Anmeldung-Waldtagung2024@lvr.de

Bitte Folgendes in die Anmeldungsmail kopieren und ausfüllen:

Vorname: _____ Nachname: _____

Titel:

Institution:

Adresse:

E-Mail:

Telefonnummer:

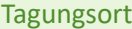
Bitte ankreuzen:

☒ Ich nehme an beiden Veranstaltungstagen (Vorträge + Exkursion, 14.-15.11.2024) teil

Ich nehme nur am Vortragstag (14.11.2024) teil

Ich nehme am geselligen Beisammensein am 14.11.2024 (Selbstzahler) teil

Grafik: Miron Meis, Landesamt für Archäologie Sachsen



Forstliches Bildungszentrum für Waldarbeit und Forsttechnik
Wald und Holz NRW
Alter Holzweg 93
59755 Arnsberg



Tagung Bodendenkmalpflege und Forstwirtschaft

14.11.2024 – 15.11.2024

Forstliches Bildungszentrum für Waldarbeit und
Forsttechnik, Wald und Holz NRW
Alter Holzweg 93
59755 Arnsberg



**Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen**



Mit finanzieller Unterstützung durch:

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

